

# Wenn ich an den letzten Abend gedenk

Volkslied aus Franken - arrang. R. Kießling

S

M

1) Wenn ich an den letz - ten A - bend ge - denk, als ich Ab - schied von dir  
 2) Mei - ne Mut - ter sagt: Sollst´ne Rei - che dir nehme'n, die hat Sil - ber und viel

S

M

nahm! Ach, der Mond ,der schien so hell, ich muß scheid en von dir, doch mein  
 2) Gold. Doch viel Me - ber will ich noch in die Ar - mut le - geb'n, als daß

S

M

1) Herz bleibt stets bei dir. Nun a - de, a - de, a - de, nun a -  
 2) ich mein Schatz ver - lass.

S

M

de, a - de, a - de! Feins - lieb - chen le - be wohl!

3) Großer Reichtum bringt uns keine-- Ehr,  
 große Armut keine Schand.  
 Ei so wollt ich, daß ich tausend--  
 Taler reicher wär  
 und hätt dich an meiner Hand! Nun ade..

4) Ich gedenk noch einmal reich zu-- werd'n,  
 aber nicht an Geld und Gut.  
 Wollte Gott mir nur dann schenken  
 das ewige Leb'n,  
 ei so bin ich reich genug. Nun ade..

5) Und das ew'ge Leben, viel Glück und viel Seg'n  
 wünsch ich dir viel tausendmal.  
 und du bist mein lieber Schatz und du bleibst mein lieber Schatz  
 bis hinein ins kühle Grab. Nun ade...